OID-Generator

Installation & Konfiguration des OID-Generators von GEOS Pro

Version vom 12.04.2021

Hexagon Technology Center GmbH
Octave | Niederlassung Zürich
Flurstrasse 55
8048 Zürich
Schweiz
+41 (0)43 322 46 46
info.switzerland.sig@octave.com
www.octave.com



Inhaltverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Konfiguration 3

2.1 Bezug OID 3

2.2 Konfigurationsmaske 3

3 Installation 4

3.1 Variante Windows Task 4

3.1.1 Manueller Start 4

3.1.2 Windows Task einrichten 4

3.2 Variante Windows Dienst 5

3.2.1 Dienst erstellen 5

3.2.2 Konfigurationsdatei 6

1 Einleitung

Der INTERLIS 2 Standard verlangt für jedes Objekt einen eindeutigen Identifikator. Dies kann entweder durch das Generieren von GUID (Globally Unique Identifier) erreicht werden (ähnlich wie dies GEOS Pro schon für INTERLIS 1 mit den GIDs macht), oder mit einem System aus Präfix und Postfix (Suffix). Das Präfix kann von der Registrierungsstelle vom Bund bezogen werden. Um innerhalb einer Organisation eindeutige Identifikatoren, bestehend aus vorgegebenem Präfix und frei definierbarem Postfix zu erhalten, empfiehlt der Standard den Einsatz eines Intranet-Web Services.

2 Konfiguration

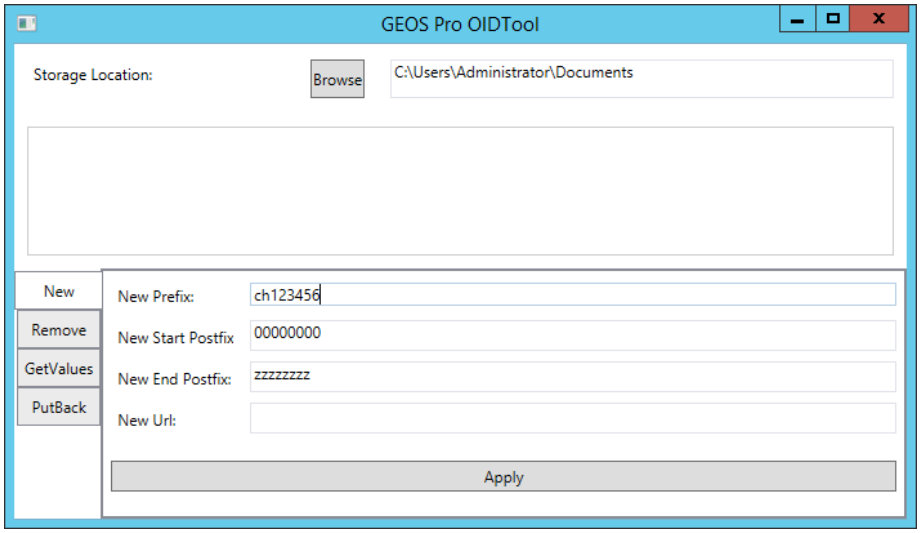
2.1 Bezug OID

Auf der Homepage **https://www.interlis.ch/dienste/oid-bestellen** können neue OID-Präfixe bestellt werden. Für die Bestellung ist kein Login nötig, nur die Angabe einer E-Mail-Adresse. Über diese Homepage können auch alle OID-Präfixe zu einer E-Mail-Adresse abgefragt werden.

2.2 Konfigurationsmaske

Pro verwaltetem OID-Präfix muss im OID-Generator vorgängig eine Konfigurationsdatei erzeugt werden (das sind Dateien mit der Dateiendung: *.range). Diese Dateien werden in einem zentralen Verzeichnis abgelegt, welches später dem OID-Generator angegeben wird. Eine neue Konfigurationsdatei kann wie folgt erstellt werden:

1. Den GEOS_Pro_OID Tool starten unter: C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\GEOS_Pro_OIDTool.exe
2. Unter ‚Storage Location' den Speicherort für die *.range Dateien auswählen (z.B. D:\MeinOIDKonfigurationsordner); In diesen Dateien wird der Range und der jeweils letzte OID gespeichert; Im gleichen Ordner können weitere Konfigurationsfiles gespeichert werden, ohne dass der Dienst auf dem OID Server angepasst werden muss.
3. Präfix im Feld ‚New Prefix' einfüllen
4. Falls gewünscht ‚StartPostfix' und ‚EndPostfix' ändern



3 Installation

Der OID Service kann OIDs über folgende zwei Varianten liefern:

- OID-Generator als Windows Task
- OID-Generator als Windows Dienst (ab GEOS Pro 3.10 Hotfix 2)

3.1 Variante Windows Task

3.1.1 Manueller Start

Mit der Eingabe des folgenden Befehles kann der Dienst gestartet werden:

1. Für die lokale Umgebung:

   "C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\GEOS_Pro_OIDServer.exe" http://localhost:61777/oidsvc *D:\MeinOIDKonfigurationsordner*

2. Für die Client-Server Umgebung:

   "C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\GEOS_Pro_OIDServer.exe" http://SRV-OID001:61777/oidsvc *\\SRV-OID001\data\MeinOIDKonfigurationsordner*

   Das Fenster des Dienstes bleibt anschliessend geöffnet und protokolliert laufend alle Anfragen an den Dienst.

3.1.2 Windows Task einrichten

Für den automatischen Start des OID-Generators wird empfohlen einen Windows Task einzurichten. Dafür müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

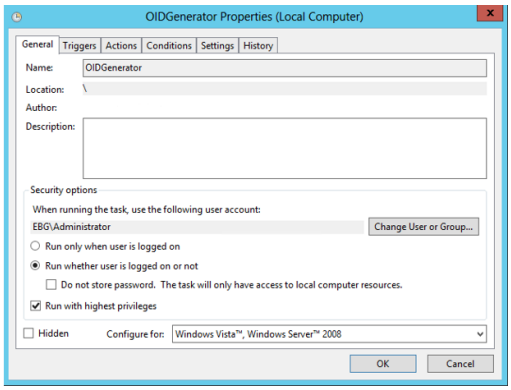
Öffnen Sie die "Aufgabenplanung", indem Sie auf die Schaltfläche Start, auf Systemsteuerung, System und Sicherheit, Verwaltung klicken und dann auf Aufgabenplanung doppelklicken (oder die Option ‚Als Administrator ausführen' wählen).

1. Neue Aufgabe erstellen

   In der Aufgabenplanungsbibliothek erstellen Sie eine neue Aufgabe mit dem rechten mausklick auf ‚Aufgabenbibliothek'; aus dem Menü wählen Sie anschliessend ‚Aufgabe erstellen' – dort erstellen Sie einen neuen Task

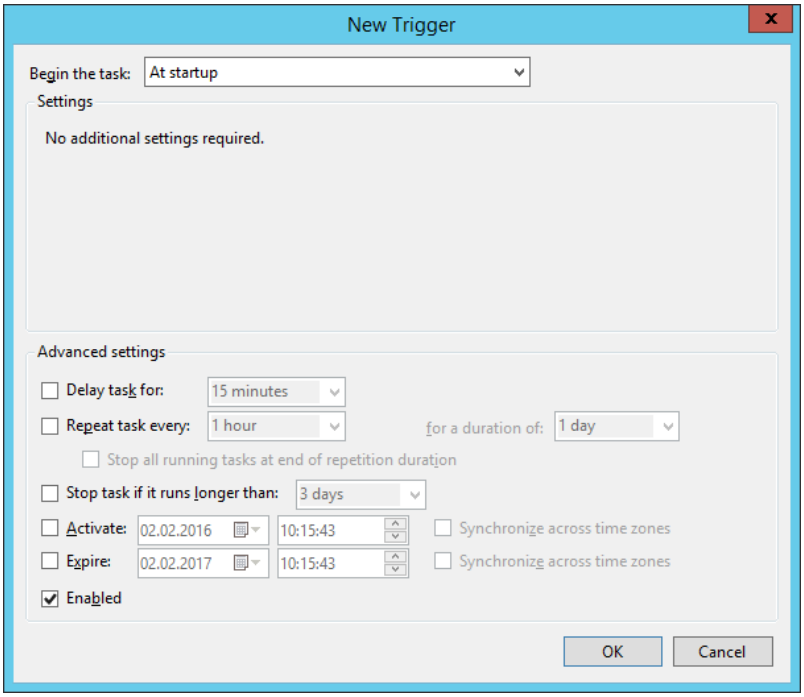
2. Taskname / General

   Task Name und Benutzer definieren (Benutzer mit ausreichend Berechtigung wählen, z.B. Administrator):



3. Trigger

   Unter dem Tab ‘Trigger’ einen neuen Trigger erstellen. Unter ‚Begin the task‘ folgendes wählen: ‚At startup‘



4. Action

   In diesem Tab wird das Starten des GEOS_Pro_OIDServer.exe mit der URL und dem Pfad zu den Konfigurationsdateien (für die lokale Umgebung: *http://localhost:61777/oidsvc D:\MeinOIDKonfigurationsordner* oder für die Client-Server Umgebung: *http://SRV-OID001:61777/oidsvc \\SRV-OID001\data\MeinOIDKonfigurationsordner*) definiert:

   Unter dem Tab ‚Action‘ die Funktion ‚Start a program‘ wählen.

   Unter ‚Program/script‘ die vorher erstellte Batch Datei ‚OIDGenerator_starten.bat‘ wählen.

   Die Batch Datei hat folgenden Inhalt und muss sich auf dem Laufwerk C:\ befinden:

   a. Für die lokale Umgebung:

      "C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\GEOS_Pro_OIDServer.exe" http://localhost:61777/oidsvc D:\MeinOIDKonfigurationsordner

   b. Für die Client-Server Umgebung:

      "C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\GEOS_Pro_OIDServer.exe" http://SRV-OID001:61777/oidsvc \\SRV-OID001\data\MeinOIDKonfigurationsordner

Dabei werden die **.range* Dateien in das Verzeichnis ‚*D:\MeinOIDKonfigurationsordner*‘ geschrieben

3.2 Variante Windows Dienst

3.2.1 Dienst erstellen

Um einen Windows Dienst für den OID-Generator zu erzeugen, müssen Sie Administratorenrechte besitzen. Zum Erzeugen eines Dienstes müssen folgende Befehle nacheinander in einem Kommandozeilenfenster ausgeführt werden.

5. cd C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319

6. InstallUtil.exe "C:\Program Files (x86)\a m t\GEOS Pro\
   GEOS_Pro_OIDWindowsService.exe"

Nach erfolgreicher Installation erscheint der Dienst nun in der Dienstliste von Windows. Der Dienst kann dort wie gewünscht eingerichtet werden:

- Starttyp (Manuell, Automatisch…)
- Anmelden als (Achtung: Verwendeter Benutzer muss Administratorenrechte besitzen)

3.2.2 Konfigurationsdatei

Die URL und das Verzeichnis mit den Range-Dateien müssen dem Dienst über die Konfigurationsdatei GEOS_Pro_OIDWindowsService.exe.config (ebenfalls im Installationsordner) zugeführt werden:

```
<applicationSettings>
  <Hexagon.GSP.CH.GEOS_LB_OID_WindowsService.Properties.Settings>
    <setting name="URL" serializeAs="String">
      <value>http://localhost:4800/oid</value>
    </setting>
    <setting name="Path" serializeAs="String">
      <value>D:\MeinOIDKonfigurationsordner</value>
    </setting>
  </Hexagon.GSP.CH.GEOS_LB_OID_WindowsService.Properties.Settings>
</applicationSettings>
```

Über Octave

Octave bietet geschäftskritische Software, die Unternehmen befähigt, in jeder Phase des Asset-Lebenszyklus – bei Design, Entwicklung, Betrieb und Schutz – fundierte Entscheidungen zu treffen. Dies gilt besonders, wo Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit unverzichtbar sind und Misserfolg keine Option ist. Durch die Umwandlung komplexer operativer Daten in nutzbare Mehrwerte verbindet Octave tiefgreifende Expertise, reale Bedingungen und unternehmensweite Einblicke, um Leistung, Resilienz und Reaktionsfähigkeit zu verbessern.

Im Jahr 2025 leitete Hexagon AB eine Ausgliederung seiner Divisionen Asset Lifecycle Intelligence sowie Safety, Infrastructure & Geospatial ein. Zusammen mit ETQ und Bricsys entstand aus dieser Ausgliederung Octave, das künftig als eigenständiges Unternehmen agieren wird. Octave stützt sich dabei weiterhin auf fundiertes Fachwissen, langjährige Erfahrung und Beziehungen, die über Jahrzehnte hinweg aufgebaut wurden.

Octave beschäftigt mehr als 7.000 Mitarbeiter in 45 Ländern. Erfahren Sie mehr unter **octave.com** and folgen Sie uns auf **LinkedIn**.

©2026 Intergraph Corporation und/oder ihre verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Das Octave-Logo ist eine Marke der Intergraph Corporation. Andere Marken und Produktnamen sind registrierte Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Intergraph Corporation
305 Intergraph Way
Madison, AL 35758
USA
T: +1 256 730 2000
www.octave.com

Hexagon Technology Center GmbH
Flurstrasse 55
8048 Zürich
Schweiz
T: +41 43 322 46 46
www.octave.com